

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster

Jahrgang.

Anzeige
werden angenommen
in Posen bei der Expedition in
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
fernere bei H. J. J. Hoffe,
Gr. Gerber- u. Breiterstr. 17,
O. Kisch, in Firma
J. Neumann, Wilhelmstraße 8,
in Gnesen bei S. Chraplewski,
in Meseritz bei P. Kallias,
in Breschen bei J. J. J. J.
u. b. d. Anzeig.-Anstalten
von G. L. D. D. D. D.
Saasenstein & Dögl, Rudolf Hofe
und „Jugendbank“.

Mr. 185.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei
Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich
4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für
ganze Preussisch-Posen, Bestellungen nehmen alle
Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter
des deutschen Reiches an.

Freitag, 14. März.

Anzeige, die sechsgealtene Zeitzeile oder deren Raum
in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite
80 Pf., in der Abendsausgabe 80 Pf., an bevorzugter
Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die
Abendsausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die
Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 13. März. Die mittelfte des Reichs-Post-
Dampfers „Habsburg“ beförderte Post aus Australien (Ab-
gang aus Sydney am 3. Februar) ist in Brindisi eingetroffen
und gelangt für Berlin voraussichtlich am 15. d. M. Vor-
mittags zur Ausgabe.

Frankfurt a. M., 13. März. Der bisherige Direktor
der allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, Oskar v. Miller, ist
in den Vorstand der internationalen elektrischen Ausstellung für
1891 eingetreten und zum Vizepräsidenten desselben ernannt
worden. Der Vorstand hat ihm den Hauptantheil an der tech-
nischen Leitung der Ausstellung übertragen.

Dresden, 13. März. Die zweite Kammer genehmigte
den Bau der Eisenbahnlinien Waldheim-Rochlitz, Saupersdorf-
Witzschhaus, Herrnhut-Bernstadt, Schönberg-Hirschberg und
Zwickau-Crossen-Mosel, sowie die Erweiterung der Station
Erlau.

München, 13. März. Wie die „Allgem. Ztg.“ meldet,
wird sich der Ministerrath heute Nachmittag mit der von der
„Allg. Ztg.“ jüngst erwähnten neuerlichen Stellungnahme der
Bischöfe zu den kirchenpolitischen Angelegenheiten beschäftigen,
nachdem die gutachtliche Aeußerung des Episkopats zur Alt-
katholikenfrage kürzlich erfolgt ist.

Wien, 13. März. Nach einer Mittheilung der „Neuen
freien Presse“ aus Pest wäre die Demission des Kabinetts
Tisza nunmehr auch formell erfolgt, der Kaiser hätte dieselbe
angenommen. Das neue Kabinet Szapary würde sich Mon-
tag dem Unterhause vorstellen.

Pest, 13. März. Das Oberhaus hat heute das Land-
wehrgesetz angenommen.

Rom, 14. März. Der König hat anlässlich seines Ge-
burtstages dem Herzoge von Aosta und dem Generalstabschef
und Generalleutnant Cosenz den Annunziatenorden verliehen.

Paris, 13. März. Ministerpräsident Tirard machte im
Ministerrath den Vorschlag, der Kammer eine Kreditforderung
von 100 000 Francs für den im Mai hieselbst stattfindenden
internationalen Telegraphen-Kongress zu unterbreiten. — Der
Arbeitsminister Faye hat den Ingenieur Belle gleichfalls zum
technischen Beirath der Delegirten für die Berliner Konferenz
ernannt.

Paris, 14. März. Der Senat hat Challemel Lacour zum
Vizepräsidenten des obersten Gerichtshofes ernannt für den
zum Präsidenten des Rechnungshofes ernannten Humbert.

In der gestrigen Sitzung des Senats beantwortete Spuller
die Interpellation betreffs des französisch-türkischen Handels-
vertrages, welcher heute abläuft. Er nahm Bezug auf die
früheren Erklärungen des Ministeriums und sagte, gemäß der
Anwendung früherer Verträge auf den vorliegenden Fall werde
zwischen Frankreich und der Türkei gegenseitig die Behandlung
als meistbegünstigte Nation bis 1892, dem Zeitpunkte des
Ablaufes aller Handelsverträge, Platz greifen. Mehrere Se-
natoren der weinbauenden Departements protestirten hiergegen,
indem sie die Einfuhr trockener Rosinen als Folge dieses Zu-
standes befürchteten. Tirard suchte nachzuweisen, daß die Re-
gierung durch die Verständigung mit der Türkei den Inter-
essen des französischen Handels dienen würde und beantragte
die Annahme der einfachen Tagesordnung. Diese wurde jedoch
mit 129 gegen 117 Stimmen abgelehnt und sodann mit 153
gegen 95 Stimmen eine Tagesordnung angenommen, welche
die Regierung ersucht, mit der Türkei in Verhandlung zu treten,
um bis 1892 einen Modus vivendi herzustellen.

Madrid, 14. März. In Folge Erkrankung des Mi-
nistfers Amyo sind die Ernennungen der Delegirten für die
Berliner Konferenz noch nicht endgiltig erfolgt. Wahrscheinlich
werden der Deputirte Herzog von Almodovar del Rio, der
Senator Fernandez Castro, ein Mineningenieur, ein Fabrikin-
spektor von Barcelona und der Inspektor der Rioldito-Gruben
designirt. Der Botschafter Graf Rasso dürfte ebenfalls an
der Konferenz theilnehmen.

London, 13. März. Zum dritten Delegirten für die
Berliner Konferenz ist der Eisenindustrielle David Dale in
Darlington ernannt worden.

London, 14. März. Die definitive Liste der Vertreter
Englands auf der Arbeiterschutzkonferenz in Berlin ist gutem
Vernehmen nach folgende: Bevollmächtigte sind Gorf, der eng-
lische Gesandte in Bern, Charles Scott, Houlsworth, Dale,
Edward Malet; Delegirte: der Deputirte Burt als Vertreter
der Grubeninteressen, der Sekretär des Weberverbandes Bir-
whistle und der Fabrikinspektor Whymper. Sir Edward Malet
würde vorzugsweise die politische, Gorf die rechtliche Seite
der behandelten Fragen vertreten.

Manchester, 14. März. Eine Konferenz der Gruben-
arbeiter hat beschlossen, daß, falls eine 5prozentige Lohner-
höhung jetzt, eine weitere 5prozentige im Juli bewilligt werde,
die Lohnfrage als gelöst betrachtet werden solle; anderenfalls
würde am Sonnabend der Generalausstand beginnen.

Caen, 13. März. (Telegramm des Reuterschen Bu-
reaus.) Schafir Pascha hat für die anlässlich der jüngsten
Unruhen Verurtheilten bei der Pforte eine Amnestie beantragt,
welche sich jedoch nicht auf die in contumaciam Verurtheilten
erstrecken soll. Die Kriegsgerichte dürften demnächst auf-
gehoben werden.

Belgrad, 13. März. Der Kronprinz von Italien
stattete gestern den drei Regenten Besuche ab. Derselbe ist
heute zum Dejeuner bei der Königin Natalie geladen.

Belgrad, 13. März. (Meldung der Agence de Belgrade.)
Da sechs aktive Minister ihre Sitze im Staatsrath ein-
nehmen werden, erwartet man in politischen Kreisen den Ein-
tritt von 2 oder 3 neuen Mitgliedern in das Kabinet, sobald
der Staatsrath seine Thätigkeit begonnen haben wird.

Neufahr, 13. März. Der Redakteur Tomitsch, welcher
bei einer Schlägerei auf dem hiesigen Bahnhofe den ehemali-
gen Reichstagsabgeordneten Dimitriewitsch so schwer verwundet
hatte, daß derselbe den Verletzungen alsbald erlag, ist wegen
Mordes zu lebenslänglichem Zuchthaus verurtheilt worden.

Sofia, 13. März. Mit Rücksicht darauf, daß der letzte
der Handelsverträge zwischen den Mächten und der Türkei am
10. (22.) Mai d. J. abläuft, verständigte die bulgarische Re-
gierung die politischen Agenten von Frankreich und Griechen-
land davon, daß sie sich bis zum Abschlusse neuer, direkter
Handelsübereinkünfte mit Bulgarien Aktionsfreiheit vorbehalte.
— Der Prinz Ferdinand verlieh mittelst schmeichelhaften
Schreibens dem Minister Stambulow die goldene Verdienst-
medaille. Mutturaw erhielt dieselbe Medaille in Silber.

Hamburg, 13. März. Der Postdampfer „Bohemia“ der
Samburg-Amerikanischen Packfahrt-Aktiengesellschaft ist, von New-
York kommend, heute 4 Uhr Nachmittag auf der Elbe eingetroffen.

London, 13. März. Der Union-Dampfer „Mexican“ ist
heute auf der Ausreise in Capetown angekommen.

London, 13. März. Der Castle-Dampfer „Garth Castle“ ist
gestern auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

Handel und Verkehr.

Berlin, 13. März. Nach amtlicher Feststellung Seitens
der Meisten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loco ohne Fab
frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert, per 100 Liter
à 100 Prozent.

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:
Am 7. März 1890 54 M.; am 8. März 53 M. 80 Pf.;
am 10. März 53 M. 70 Pf.; am 11. März 54 M. 20 Pf. à 54
M. 50 Pf.; am 12. März 54 M. 30 Pf.; am 13. März 53 M.
70 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:
Am 7. März 1890 34 M. 20 Pf.; am 8. März 34 M. 20 Pf.;
am 10. März 34 M. 20 Pf.; am 11. März 34 M. 50 Pf.; am
12. März 34 M. 30 Pf.; am 13. März 34 M. 30 Pf.

Leipzig, 13. März. [Wollbericht.] Rammzug-Termin-
handel. La Plata. Grundmuster B. per März 5,00 M., per
April 5,00, per Mai 5,02 1/2, per Juni 5,02 1/2, per Juli 5,00,
per August 5,00, per September 5,00, per Oktober 4,97 1/2, per
November 4,97 1/2, per Dezember 4,97 1/2. — Umsatz 25 000 Kilo-
gramm. Schwach.

Wien, 13. März. Ausweis der Karl-Ludwigsbahn (ge-
sammtes Netz) vom 1. bis 10. März 227 976 Zl., Mehreinnahme
7142 Zl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben
Zeit 174 350 Zl., Mindereinnahme 6314 Zl.

London, 13. März. Die Bank von England hat heute den
Diskont auf 4 Proz. herabgesetzt.

Angekommene Fremde.

Posen, 14. März.
Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Lieutenants Uhse
und Kaupert aus Krotoschin, Landwirth Lude aus Petershausen,
die Kaufleute Memelohn aus Breslau, Justinius aus Berlin,
Siebold aus Bad Kösen, Terenz aus Ungarn, Borns aus Han-
nover, Gertow aus Wien, Krupski aus Oppeln, Fräulein Schöbel
aus Kalisch, Hirschberger aus Luxemburg, Blöder aus Berlin,
Wolfsheimer aus Augsburg.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf
v. Storzewski aus Czerniejewo, v. Taczanowski aus Szpplowo,
Graf v. Mycielski aus Grabie, v. Frezer aus Brzyszkowice,
v. Krzyztoporski aus Dobczyn, v. Rudnicki aus Zamosc, Ober-
amtman Bessing aus Schloß Pila, Rittergutsbesitzerin v. Bar-
szewska aus Obudno, Propst Chrusztowicz aus Mieska Gorka,
Dekan Sadomski aus Sieblemin, Propst Boczynski aus Dom-
browka, Fräulein Morzynska und Fräulein Wondalska aus
Wialenzy.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Lieutenant Frhr.
v. Langermann aus Fraustadt, v. Vinsinger aus Guhrau, Prem-
Lient. Grundmann aus Lauban, Prem-Lient. v. Kalkstein aus
Lauban, Landrath Klapp aus Reutemischel, Rittergutsbesitzer
Griebel aus Napachanie, Fabrikbesitzer Sauer aus Breslau, die
Kaufleute Neugebauer aus Breslau, Mäyer aus Mannheim,
Hofenberg aus Berlin, Schöller aus Düren, Ettinger aus Berlin,
Reimas aus Aachen, Meyer aus Dresden, Junfer aus Bromberg.

Stern's Hotel de l'Europe. Premier-Lient. Lazarowicz aus
Schrimm, Kaufmann Rettberg aus Hamburg, Rentier Bath aus
Berlin, die Kaufleute Dremiecke aus Rostock, Skott aus Amsterdam,
Inspektor Tachmann aus Hannover, Fabrikbesitzer Ruschke aus
Dresden, Gutsbesitzer Geißler aus Jolewo.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Erleb aus
Berlin, Niesche aus Breslau, Rudorf aus Lennep, Speier aus
Zimmern.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Kaufleute Salomon
aus Mogilno, Schwarz, Marweg und Schlesinger aus Breslau,
Seinemann aus Kassel, Fabrikant Günther aus Peterswaldau,
Rektor Voigt aus Lindow, Kalkulator Ziegler aus Seide.

Graefe's Hotel Bellevue. Böttchermeister König aus Berlin,
Kaufmann Henning aus Lübeck, Ingenieur Wysocki aus Znowvraz-
law, die Kaufleute Kamp aus Brandenburg, Frommer aus
Breslau, Schmidt aus Berlin, Tschirsky aus Breslau, Schmidt
aus Stettin, Baum aus Wiesbaden, Käseberg aus Wäsp i. Holland,
Degen aus Köln.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Kaufleute Ehrlich aus
Berlin, Karbolinski aus Danzig und Gebr. Chroszinski aus Ja-
roschin, Techniker v. Sokolnicki aus Biglowice, Rittergutsbesitzer
v. Dobrzynski aus Babin, die Brüder Komp aus Göra, Schauf
aus Gernik, Kinowski aus Oporowo, Jackowski aus Diekanowice
und Gorecki aus Rosko, Frau Meißner aus Rudki, Frau Tra-
winska aus Polen und die Agronome Szmyt aus Wilcza und
Stepczynski aus Ryjewo.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Die Kauf-
männer aus Neufahr i. S., Weidmeyer aus Düsseldorf, Kappan
aus Tremeßen, Schlesinger aus Hamburg, E. Schäfer aus Breslau,
A. Schäfer aus Hamburg, Bouride aus Leipzig, Schürmer aus
Frankfurt, Dinter aus Mainz, Treumann aus Stettin, Heidenreich
aus Breslau, Direktor Schloffer aus Hamburg, Bauführer Müller
aus Kolmar i. P., Fabrikant Rattke aus Peine, Apothekenbesitzer
Reichelt aus Breslau.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“, vorm. Langner's Hotel.
Die Kaufleute Weber aus Hebelberg, Wlekinski aus Fraustadt,
Kasper aus Schroda, Blothe aus Posen, Gerichtsassistent Michalski
aus Samter, Kämmerer Dummer aus Jutroschin, Landwirth
Blankenberg aus Berent, Partikulier Sabowski aus Posen, Zimmer-
u. Maurermeister Steinbach aus Schroda.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Dr. Wichl aus Pyritz,
die Kaufleute Schwarz aus Breslau, Hirschfeld aus Rogalen, Frau
Czerwonska aus Miltich, Frau Löb aus Polkwitz, Gutmann aus
Berlin, Frau Salowiczak aus Warschau.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Siforski aus
Lissa, Ulrich aus Baf, Röber aus Frankfurt, Friedemann aus
Breslau, Michelsohn aus Hamburg, Ingenieur Bolke aus Celle.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im März 1890.

Datum	Barometer auf 0	Wind	Wetter	Temp.
Stunde	Gr. red. in mm; 66 m Seehöhe.			i. Cel. Grad
13. Nachm. 2	760,0	SD mäßig	heiter	+11,9
13. Abends 9	757,6	SD schwach	heiter	+7,6
14. Morgs. 7	756,8	SD schwach	heiter	+1,9
Am 13. März	Wärme-Maximum +12,7° Cel.			
Am 13. März	Wärme-Minimum +4,1°			

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 13. März	Morgens 1,98 Meter.
= am 13. März	Mittags 2,18 =
= am 14. März	Morgens 2,34 =

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 13. März. (Schluss-Kurse.) Schwach.
Lond. weat. 20,43. Pariser do. 80,90. Wiener do. 171,10. Reichsanl. 107,65.
Oesterr. Silber. 75,05 do. Papier. —, do. 5proz. do. 87,60, do. 4proz. Gold.
94,40, 1860er Loose 121,20, 4proz. ung. Goldr. 87,40, Italiener 92,70, 1880er Russen
94,60 II. Oriental. 68,90, III. Oriental. 68,70, 5proz. Spanier 73,10, Unif. Egypt.
95,00, Konvertirte Türken 18,00, 3prozentige portugisische Anleihen 63,80,
5proz. serb. Rente 83,70, Serb. Tabaksr. 83,40, 6 pr. oons. Mexik. 94,20, Böhm.
Vestb. 287 1/2, Centr. Pacific. 110,90, Franzosen 189, Galizier 168, Gotthardbahn
165,00, Hess. Ludw. 118,70, Nordm. 110 1/2, Ldb.-Böhen 173,20, Nordwestb.
174 1/2, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditaktien 268 1/2, Darmstädter Bank 164,40, Mitteld.
Kreditbank 113,00, Reichsbank 138,10, Disk.-Kommandit 232,00, 5proz. amort.
Rum. 97,70, do. 4proz. innere Goldanleihe —, Böhmische Nordbahn 184 1/2,
Dresdener Bank 155,90, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff)
150,50, 4 pr. griech. Monopol-Anleihe 76,21 1/2, 4 pr. Portugiesen 96,40, Siemens
342,00, 1890er 153,30, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingut-
fabrikation —, Alpine Montan —, Nordd. Lloyd —, Duxer —, La
Veloce 103,70, Gelsenkirchen Gusstahl und Eisenwerk Munsched 146,50.
Privatdiskont 3 1/2 Prozent.
Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 267 1/2, Franzosen 189, Galizier
—, Lombarden 110 1/2, Egypter 95,10, Diskont-Kommandit 231,50, Darmstädter
—, Gotthardbahn —, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingut-
fabrikation —, 4proz. Ungarische Goldrente —, Mainzer —, Russische
Nordwestbahn —, Laurahütte —, Norddeutscher Lloyd —, Anglo Con-
tinental-Guano —, Türkenloose —, Nordseer Bank 156,00, Schweizer Nord-
ost —, La Veloce —, Laurahütte 167,50 Gelsenkirchen 181,50, Zolltürken —, 1860er
Loose —, Türkische Tabak-Aktion 127,50 gegen gestern 6 1/2 % höher.
Wien, 13. März. (Schluss-Kurse.) Nach günstigem, theilweise lebhaftem,
Verl. uf Schluss abgechwächt.
Oesterr. Papierrente 88,15, do. 5proz. do. 102,10, do. Silberrente 88,15, 4proz.
Goldrente 110,20, do. ung. Goldr. 102,30, 5proz. Papierrente 98,85, 1860er
Loose 139,50, Anglo-Aust. 161,10, Lombarden 226,80, Kreditaktien 316,00, Union-
bank 257,60, Ung. Kredit 353,00, Wiener Bankverein 123,25, Böhm. Westbahn 336,00,
Buchs. Eisen. 433,00, Dux-Boden. —, Elbthal. 222,75, Elisabeth. —, Nordb.
2630,00, Franzosen 221,00, Galizier 196,75, Alp. Montan-Aktion 104,50, Lombard-
zernowitz 231,50, Lombarden 190,50, Nordwestbahn 294,75, Pardubitzer 171,00,
Framway —, Tabakaktien 112,00, Amsterdamer 98,55, Deutsche Plätze 58,35,
und Wechsel 119,35, Pariser do. 47,25, Napoleons 9,44, Marknoten 58,37 1/2,
Bank. 1,29 1/2, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 216,50, Bulgarische
Anleihe —.
Wien, 13. März. Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 353,00, Kreditaktien
315,65, Franzosen 220,75, Lombarden 134,00, Galizier 196,25, No dwestbahn
204,25, Elbthalbahn 222,50, Oesterr. Papierrente 88,15, do. Goldrente 110,00,
5proz. ung. Papierrente 98,85, 4proz. do. Goldrente 102,25, Marknoten 58,40,
Napoleons 9,43 1/2, Bankverein 123,00, Tabakaktien 114,25, Unionbank 256,75,
Länderb. 125,50, Bulgarische Anleihe —, Anglobank —, Alpine Montan
—, Buschtiehradar —, Anglo-Austr. —, Ruhig.
Paris, 13. März. Schluss-Kurse. Fest.
3proz. amort. R. 91,90, 3proz. Rente 88,67 1/2, 4 1/2 proz. Anleihe 105,92 1/2.

